

Die Phantom-Piloten des Wittmund-Richtthofen-Geschwaders mußten viele Fragen beantworten.



Wurstpause – der Kleine Jan (2) heißt Uräthir 71.

Riesiges Interesse an Flugschau

Beim Jagdbombergeschwader 38

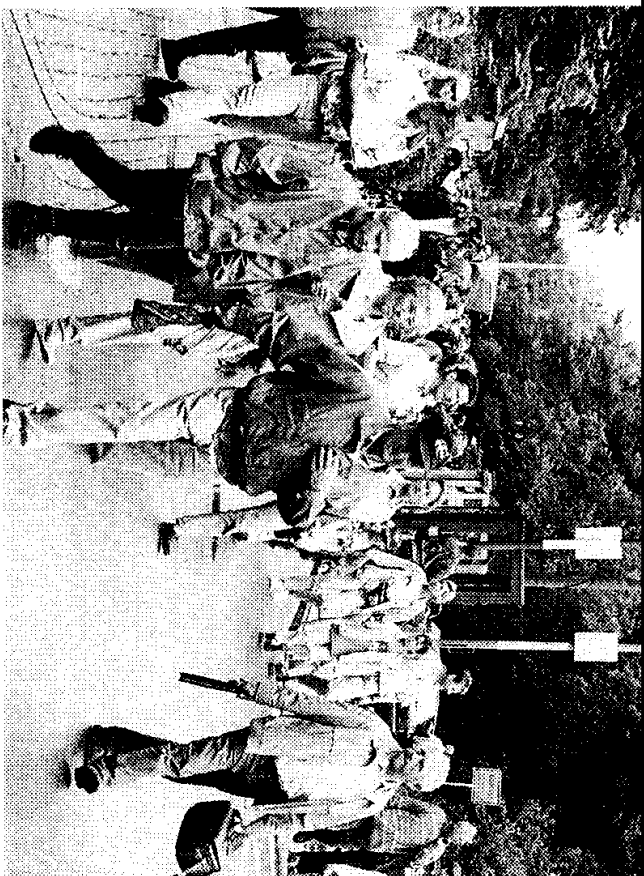
ga Upjever. Der Tag der offenen Tür des Jagdbombergeschwaders 38 „Friesland“ war ein voller Erfolg. Einige zehntausend Menschen – die Schätzungen reichen von 20 000 bis 50 000 – pilgerten am Sonnabend nach Upjever.

Erster Erfolg: Die einzelnen Übungen der spektakulären Flugschau verliefen unfallfrei. Hubschrauber, die „Verletzte“ bergen, Fallschirmspringer, die trotz heftigen Windes punktgenau landen, die massige Transall-Transportmaschine, die im Sturzflug zur Landung ansetzt, dazu Tornado-Formationen und Kampjets, die in der Luft betankt werden. Stars des Nachmittags waren aber die Besatzungen des Phantom-Abfangjägers und des eigens umgespritzten Friesland-Tornados, die die Zuschauer durch Solo-Vorführungen in ihren Bann zogen. Tornado-Pilot Oberstleutnant Ronald Bode und Waffensystemoffizier Hauptmann Oliver Klessen jedenfalls mußten jede Menge Au-

Zweiter Erfolg: Die Besucher haben das Park an Rideangebot angenommen. Die meisten Interessierten kamen mit Bussen zum Fliegerhorst. Das befürchtete Verkehrschaos blieb aus. Die Polizei meldete lediglich einen kleineren Auffahrunfall.

Dritter Erfolg: Das Friesland-Geschwader konnte sich den Bürgern der Region ausführlich präsentieren. Piloten, Techniker und Zivilbedienstete gaben über Stunden Auskunft. Komodore Oberst Udo Wagner: „Ich bin rundum zufrieden. Man hat gesehen, wie groß die Nachfrage nach so einer Veranstaltung war.“

Zufrieden war auch die Standortverwaltung, die sich ebenso wie zahlreiche Teileinheiten des Geschwaders und das Objektschutzbataillon Luftwaffe vorstellten. Erwartungsgemäß fanden die Lebensmittel aus Bundeswehrbeständen reißenden Absatz: Zwölf Tonnen Marmelade, Tubenwurst und BW-Kekse wurden an den Mann und die Frau



Tausende strömten am Sonnabend in den Fliegerhorst Upjever. Sie wurden von Bussen direkt am Haupttor abgesetzt.



99 Luftballons wollte die Friedensinitiative Jever/Schortens aufsteigen lassen. Es hilft beim Voreinrichen. Vidlan Ballone war das